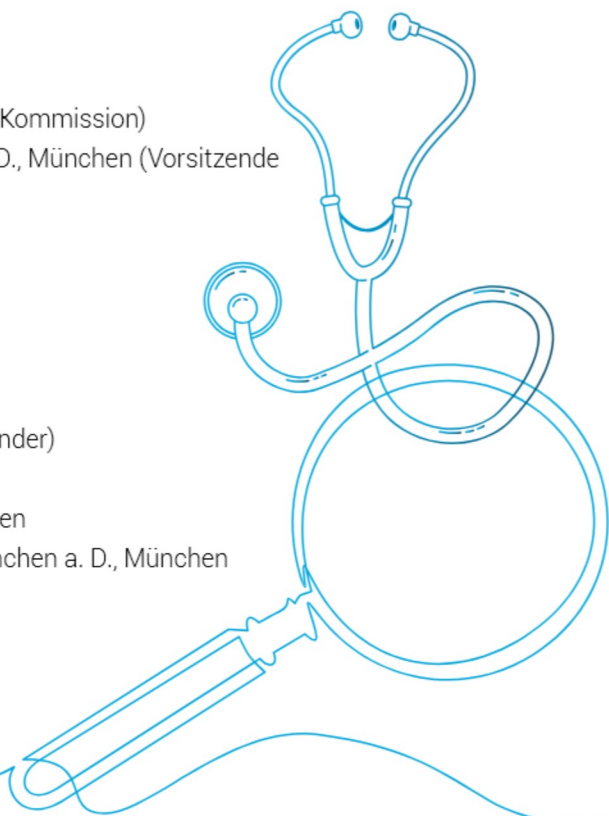


Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen

Zusammensetzung der Kommissionen

- » Professor Dr. habil. Ekkehard Pratschke, Bayerisch Gmain (Vorsitzender der Kommission)
- » Nicola Aubele, Vorsitzende am Bayerischen Oberlandesgericht München a. D., München (Vorsitzende der Juristischen Kommission)
- » Professor Dr. Babür Aydeniz, Ingolstadt
- » Dr. Nikolaus Demmel, Bad Tölz
- » Dr. jur. Hartmut Fischer, Vorsitzender Richter am Obersten Bayerischen Landesgericht a. D., Taufkirchen
- » Professor Dr. med. Dr. vet. Tomas Hoffmann, München
- » Professor Dr. Rupert Ketterl, Traunstein (Stellvertretender ärztlicher Vorsitzender)
- » Professor Dr. med. Dr. phil. Michael Kraus, Burghausen
- » Professor Dr. med. Dr. med. habil. Dr. rer. nat. Bernhard Lachenmayr, München
- » Martin Ramm, Vorsitzender Richter am Bayerischen Oberlandesgericht München a. D., München (Stellvertretender Vorsitzender der Juristischen Kommission)
- » Professor Dr. med. Hans-Michael Scherer, München
- » Professor Dr. med. Max Schmauß, Augsburg
- » Professor Dr. med. Peter Rudolf Trenkwalder, Pähl-Aidenried
- » Professor Dr. med. Eberhard Wilmes, München



Thema des Jahres

2024 war das große Thema der Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen die Digitalisierung der Verfahrensprozesse. Seit dem 01. Juni 2024 werden die neuen Gutachterverfahren über die Software und Online-Plattform „folioNet“ bearbeitet. Bei der Umstellung wurde der Kontakt zu den Gutachter- und Schlichtungsstellen der Ärztekammern anderer Bundesländer, die diese digitale Lösung in überwiegender Anzahl ebenfalls nutzen, deutlich intensiviert. Seither beteiligte sich die bayerische Gutachterstelle zum Beispiel an den bundesweiten Anwender- bzw. Nutzertreffen von „folioNet“ der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen.

Die Weiterentwicklung der Software mit wichtigen Anpassungen und Ergänzungen

konnte durch diese Zusammenarbeit konzentriert und – wie die Gutachterstelle hofft – kosteneffektiver gestaltet werden. Als Beispiel mag die derzeit entwickelte Schnittstelle zu Schadenssachbearbeitungssoftware der einzelnen (an den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. – GDV – angeschlossenen) Haftpflichtversicherungen dienen, die gegenwärtig unter anderem von der Schlichtungsstelle für Arzthaftungsfragen der Landesärztekammer Thüringen getestet wird.

Patientinnen und Patienten benötigen teilweise bei ihrer Antragstellung mehr Hilfestellung als dies die Gutachterstelle als neutrale Einrichtung leisten kann. Sie pflegt auch deswegen den Kontakt mit Patientenvertreterorganisationen wie dem

„Gesundheitsladen München“. Nach einer „Coronapause“ fand im September wieder ein allgemeiner Erfahrungsaustausch statt.

Im Oktober 2024 hatte die Gutachterstelle mit zwei großen Haftpflichtversicherungen für Ärztinnen und Ärzte Gespräche um zu klären, was und wie sich durch die digitale Antragstellung die zukünftige Zusammenarbeit verändert. Dabei wurde deutlich, dass die bereits angesprochene GDV-Schnittstelle die weitere Kooperation maßgeblich verbessern wird, denn sie erlaubt den Haftpflichtversicherungen der Ärzte und Ärztinnen, die Daten der Verfahren direkt digital zu übernehmen ohne jedes Dokument einzeln in ihre Software einpflegen zu müssen.

Die Gutachterstelle hat dem 83. Bayerischen Ärztetag im Oktober 2024 in Lindau eine neue Verfahrensordnung zur Verabschiedung vorgelegt. Sie ist zum 1. Januar 2025 in Kraft getreten. Die neue Verfahrensordnung orientiert sich an der Rahmenverfahrensordnung der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen und geht damit ebenfalls einen Schritt in Richtung Vereinheitlichung der Verfahrensordnungen der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen in Deutschland. Die neue Verfahrensordnung erlaubt nun ausdrücklich auch, eine Behandlung bei der bayerischen Gutachterstelle überprüfen zu lassen, die bundeslandübergreifend stattgefunden hat.

Mit dem Herbst des Jahres 2024 hat die Vorbereitung der Gutachterstelle für Sonderpublikationen im Bayerischen Ärzteblatt und ein angedachtes Symposium anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gutachterstelle 2025 begonnen.

Behandlungsstatistik

Von den 809 neu gestellten Verfahrensanträgen 2024 wurden 515 noch als Verfahren in Papierform und 284 Verfahren über die neu eingeführte digitale Plattform „folioNet“ angenommen. Zu beachten ist hierbei, dass bei den Papiergeführten Verfahren die Anzahl der beschuldigten Ärztinnen und Ärzte und ärztlichen Einrichtungen gezählt werden, bei den digital geführten Verfahren jedoch die Anzahl der Antragstellerinnen und Antragsteller.

Bis es in einem angenommenen Verfahren zu einer Sachentscheidung kommt, vergeht bisher ein Zeitraum von im Durchschnitt etwa zwei Jahren.

Die Fachbereiche der gerügten ärztlichen Behandlung variieren etwas, entsprechend der Fachgebietsverteilung im niedergelassenen und stationären Bereich abhängig davon ob in einer Praxis bzw. einem MVZ oder in einer Klinik behandelt wurde. In Tabelle 2 werden die am häufigsten gerügten Fachrichtungen für 2022 bis 2024 dargestellt.

Behandlungsstatistik der Gutachterstelle

	2024	2023	2022
neu gestellte Anträge	809	1.026	936
abgeschlossene Anträge	1.063	1.027	829
... davon Sachentscheidungen	582	528	442
Behandlungsfehler (in % Sachentscheidungen)	29,9	30,3	25,8

Tabelle 1

Quelle: Eigene Datenbank für den Zeitraum 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024

Die am häufigsten gerügten Fachrichtungen (Anzahl der Fälle)

Praxis	2024	2023	2022	Klinik	2024	2023	2022
Orthopädie	38	33	100	Orthopädie	95	57	214
Hausärztlich tätige/r Ärztin/Arzt	17	10	35	Unfallchirurgie	57	66	185
Augenheilkunde	16	15	40	Allgemeinchirurgie/Visceralchirurgie	40	39	111
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	9	6	22	Neurochirurgie	25	27	80
Diagnostische Radiologie	10	8	21	Innere Medizin	29	41	79
Frauenheilkunde/Gynäkologie	13	9	25	Urologie	27	6	46
Gastroenterologie	8	5	16	Geburtshilfe	19	11	32
Neurochirurgie	6	6	20	Frauenheilkunde/Gynäkologie	16	13	39
Unfallchirurgie	4	14	25	Kardiologie	18	9	32
Innere Medizin	7	2	12	Anästhesiologie und Intensivmedizin	11	12	33
Geburtshilfe	4	2	6	Neurologie	16	9	37
Allgemeinchirurgie/Visceralchirurgie	6	1	11	Augenheilkunde	11	5	21

Tabelle 2

Quelle: Eigene Datenbank für den Zeitraum 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024